



## Modulprüfung aus Unternehmensrecht

Stand: November 2022

### I. Grundlegendes

Bedenken Sie, dass **Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts** (inkl des Konsumentenschutzrechtes) Voraussetzung für das Verstehen vieler Bereiche dieses Sonderprivatrechts ist. Bitte bereiten Sie sich auch anhand des **Gesetzestextes** vor! Der Besuch der einschlägigen Lehrveranstaltungen wird empfohlen.

**Als Wiederholung vom Zivilrecht wird das Buch *Weilinger, Privatrecht*<sup>10</sup> (2022/23) empfohlen.**

Geprüft werden idR 2-3 Kandidat\*innen gemeinsam, wobei ca 20 Minuten pro Kandidat(in) geplant sind. Es werden jeder Kollegin bzw jedem Kollegen idR 5 Fragen gestellt, diese werden grundsätzlich nicht weitergegeben.

**Die angegebene Literatur bezieht sich jeweils auf die letzte Auflage!**

**Verwenden Sie IMMER die aktuellen Auflagen!**

### II. Stoffabgrenzung mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmensrecht:

Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Wien (Studienjahr 2016/2017 – Ausgegeben am 23.07.2017 – 30. Stück, Nr. 139) in der geltenden Fassung

Gem § 28 Abs 1 und 2 (Begrenzung des Prüfungsstoffes, Studienbehelfe) dieses Studienplans werden für die Fachprüfung aus Unternehmensrecht folgende Studienbehelfe bekannt gegeben:

1. **Allgemeines Unternehmensrecht** (etwa Unternehmer, Unternehmen, Unternehmenserwerb, Publizitätsrecht, Rechnungslegungsrecht des UGB (in Grundzügen) und das Recht der unternehmensbezogenen Geschäfte; Überblick über die Gesetze und Verordnungen im Bereich Unternehmensrecht, am besten an Hand der letzten Auflage des Kodex „Unternehmensrecht“):

*Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht<sup>4</sup> (2022)  
*Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht<sup>4</sup>. Lernen – Üben – Wissen I (Unternehmensrecht) (2020)

2. **Gesellschaftsrecht** (Allgemeines Gesellschaftsrecht mit Übersicht über alle möglichen Rechts- und Organisationsformen. Insbesondere aber: **Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, Genossenschaftsrecht**. In Grundzügen auch: Privatstiftungs- und Vereinsrecht)

*Weilinger*, Personengesellschaftsrecht<sup>3</sup> (2022/23)  
*Artmann/Rüffler*, Gesellschaftsrecht<sup>2</sup> (2020)  
*U. Torggler*, Gesellschaftsrecht AT und Personengesellschaften (2013)  
*Rieder/Huemer*, Gesellschaftsrecht<sup>5</sup> (2019)  
*Schummer G.*, Personengesellschaften<sup>9</sup> (2015)  
*Mader P.*, Kapitalgesellschaften<sup>10</sup> (2017)  
*Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht<sup>4</sup>. Lernen – Üben – Wissen II (Gesellschaftsrecht) (2020)

3. **Wertpapierrecht**

*Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht und Wertpapierrecht<sup>4</sup> (2022)  
*Aicher/Schuhmacher*, Wertpapierrecht in Krejci, Unternehmensrecht<sup>5</sup> (2013)  
*Grünwald/Schummer*, Wertpapierrecht<sup>6</sup> (2011)

4. **Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht**

**Hinweis:** Das Kartellrecht wird nicht geprüft, gleichwohl es für die Wirtschaftspraxis wichtig und für das Verständnis des Wettbewerbsrechts insgesamt unerlässlich ist.

*Wiebe* (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht<sup>4</sup> (2018)  
*Gamerith/Mildner*, Wettbewerbsrecht I – UWG Unlauterer Wettbewerb<sup>9</sup> (2016)